



SpVg Porz 1919 e. V.  
Saison 2018/2019  
Newsletter  
Nr. 14  
27. März 2019



Sportvereinigung Porz 1919 e. V. - Fußball ist Leidenschaft

## Nächster Gast - Der „unabsteigbare“ SV Frielingsdorf



In der Winterpause übernahm der ehemalige Bundesliga-Profi Marek Lesniak das Traineramt beim SV Frielingsdorf.

Der 54-Jährige spielte in seiner aktiven Zeit unter anderem für Bayer 04 Leverkusen, die SG Wattenscheid 09 und Fortuna Düsseldorf. Er bestritt insgesamt 297 Erst- und Zweitligapartien. In der polnischen Nationalmannschaft kam der Vollblutstürmer mit dem markanten Schnauzbart 20-mal zum Einsatz.

Es scheint, als könnte der heutige Gast mit dem neuen Trainer seinen Ruf als „unabsteigbar“ erneut unter Beweis stellen. Lesniak feierte seinen Bezirksliga-einstand mit einem 1:1 beim SV Hohkeppel, dem seine Mannschaft einen überragenden 5:1-Erfolg gegen die

SG Worringen folgen ließ. Von der anschließenden 1:2-Niederlage beim TuS Marialinden ließ sich Frielingsdorf nicht aus der Spur bringen und gewann am letzten Spieltag 1:0 gegen den VfL Rheingold Poll. Die SpVg. Porz ist gewarnt und wird die Gäste aus dem Oberbergischen sicher nicht auf die leichte Schulter nehmen.

Wir laden Sie herzlich zu dem Spiel am Sonntag, den **31. März 2019** in den **Autohaus-Schmitz-Sportpark** nach Porz ein. Anstoß ist **15:00 Uhr**.



## Rückblick auf die letzten Spiele:

### 24. März 2019: SC Germania Geyen - SpVg. Porz 0:3 (0:0)

Die SpVg. Porz setzte sich am Ende souverän mit 3:0 beim SC Germania Geyen durch und blieb damit auch im 18. Spiel in Folge ungeschlagen.

Die Wendt-Elf bleibt Spitzenreiter der Fußball-Bezirksliga. Nach dem Erfolg gegen den TuS Lindlar setzten sich die Porzer auch beim SC Germania Geyen souverän durch. Nach einem Treffer von Chris Scholz (53.) und einem Doppelpack von Tugay Düzelten (62./64.) siegten die Rothosen mit 3:0 (0:0). Die Partie, die im Waldstadion in Glessen ausgetragen wurde, war sehr einseitig. Von der ersten Minute an nahmen die Gäste das Heft in die Hand. Das Spiel lief fast nur auf ein Tor - auf das der Hausherren. Die hatten es ihrem Keeper und der Porzer Abschlusschwäche zu verdanken, dass es zur Pause 0:0 stand. „Wir haben in der ersten Halbzeit glasklare Möglichkeiten liegen gelassen“, sagte Jonas Wendt, für dessen Team Chris Scholz, Tugay Düzelten und Gökhan Dumlupinar die besten Torchancen besaßen. Auch in Halbzeit zwei blieb es einseitig. Während Christian Zyzniewski im Kasten der Porzer den strahlenden Sonnenschein genießen durfte, musste sein Gegenüber im Geyener Tor immer wieder in höchster Not retten. In der 53. Minute war der Bann gebrochen. Nach einem

sehenswerten Angriff über Michael Lejan und Tugay Düzelten landete der Ball bei Chris Scholz, der dem guten Geyener Keeper mit seinem platzierten Torschuss keine Chance ließ und zum 1:0 traf (53.).

Einige Minuten später war dann auch die Entscheidung gefallen, wenn auch durch ein äußerst kuriose Tor. Der Geyener Torwart konnte einen scharfen Schuss von Chris Scholz nicht festhalten. Der Ball trudelte zwischen zwei Abwehrspielern hin und her, ehe er bei Tugay Düzelten landete. Aber auch er traf den Ball nicht richtig. Seine sanfte Berührung reichte aber, um den Ball in Richtung Tor zu

lenken. Schließlich rollte das Spielgerät ganz langsam über die Torlinie (62.). Nur zwei Minuten später zeigte der Tabellenführer aus Porz dann seine ganze spielerische Klasse. Der beste Angriff des Spiels landete erneut bei Tugay Düzelten, der wuchtig zum 3:0 abschloss (64.). Anschließend ließen die Porzer nichts mehr anbrennen und brachten den Sieg sehr souverän über die Zeit.

„Wir haben zwar zu wenig aus unseren Chancen gemacht. Das Team hat nach hinten aber überhaupt nichts anbrennen lassen und deshalb völlig verdient gewonnen“, sagte Jonas Wendt nach dem Spiel.



*Großer Jubel nach dem Führungstreffer*

## Festschrift zum Jubiläum



Zum Jubiläum „100 Jahre Fußball bei der SpVg. Porz“ erstellen wir eine umfangreiche Festschrift, in der wir die Schlaglichter und Meilensteine aus den ersten 100 Jahren der Vereinsgeschichte verknüpfen. Damit wird ein Werk geschaffen, das die Leserinnen und Leser immer wieder gern zur Hand nehmen werden und das dadurch einen nachhaltigen Wert besitzt. Wir freuen uns, wenn Sie uns mit einem Inserat in der Festschrift unterstützen und dadurch Ihre Verbundenheit zu unserem Verein zum Ausdruck bringen. Weitere Informationen erteilen Peter Dicke (Tel.: 0171/6808053) und Mike Dauvermann (Tel.: 0176/70214494).

### 17. März 2019: SpVg. Porz - TuS Lindlar 3:0 (2:0)

Einen ungefährdeten 3:0 (2:0)-Heimsieg feierte die SpVg. Porz am Sonntagnachmittag gegen den TuS Lindlar. Über die gesamte Spieldauer waren die Rothosen dabei die klar tonangebende Mannschaft, die am Ende in der stets fairen Begegnung aber doch eher glanzlos die drei Punkte einfuhr.

Denn ganz ans Limit musste das Team von Trainer Jonas Wendt in diesem doch recht einseitigen Duell sicherlich nicht gehen, um den Sieg unter Dach und Fach zu bringen. Schon vom Start weg übernahm der favorisierte Tabellenführer die Initiative und hatte schon bald die ersten guten Möglichkeiten. Der TuS Lindlar wehrte sich mit den zur Verfügung stehenden Mitteln respektabel, doch wirklich gefährlich wurden die Gäste nicht. Nachdem Norman Wermes (13.) und Chris Scholz (19.) die ersten Möglichkeiten vergeben hatten, musste ein Strafstoß als "Dosenöffner" herhalten. Über die Berechtigung des Handelfmeters, den Tugay Düzelten ganz sicher verwandelte (29.), gab es keine zwei Meinungen und auch keine ernsthaften Proteste der Lindlarer Spieler.
















*Gratulation an den Matchwinner  
Tugay Düzelten (r.)*

Schon zwei Minuten später baute erneut Tugay Düzelten den Vorsprung aus, als er nach einem überragenden Alleingang noch die Ruhe besaß, den Ball gefühlvoll einzuschlenzen (31.). Bis zur Pause wurde die Überlegenheit der SpVg. Porz noch deutlicher, was sich aber nicht in einem Torerfolg niederschlug.

Nach dem Seitenwechsel beseitigte Tugay Düzelten mit seinem dritten Treffer endgültig die letzten Zweifel am Porzer Sieg. Er setzte sich auf dem linken Flügel dynamisch durch und bugsierte den Ball erneut unhaltbar ins Tor (48.). Er avancierte damit endgültig zum Matchwinner. Anschließend ging es fast im Minutentakt mit mehreren guten Chancen weiter. Allein Chris Scholz hatte eine Reihe ausgezeichneter Einschussmöglichkeiten, aber überhaupt kein Schussglück. Auch ohne weitere Tore blieb der Porzer Erfolg ungefährdet, zumal die offensiv harmlosen Lindlarer im Angriff weiterhin nicht viel ausrichten konnten.

Damit behauptete die SpVg. Porz die Spitzenposition in der Tabelle und blieb auch im 17. Spiel in Folge ungeschlagen. Jonas Wendt war mit der Leistung seines Teams zufrieden: „Wir waren von Anfang an da und haben hochverdient gewonnen!“

## Die Tabelle

			S	S	U	N	Tore	Diff	P
1.		<b>SpVg Porz 1919</b>	19	15	3	1	54 : 16	38	<b>48</b>
2.	▲ 	SV Eintracht Hohkeppel	19	13	3	3	47 : 21	26	<b>42</b>
3.	▼ 	<b>Sportgemeinschaft Köln-Worringen</b>	19	13	2	4	54 : 28	26	<b>41</b>
4.		FC Hürth II	19	10	2	7	36 : 29	7	<b>32</b>
5.	▲ 	TV Hoffnungsthal 1907 (Auf)	19	10	1	8	40 : 30	10	<b>31</b>
6.	▼ 	FC Rheinsüd Köln	19	9	4	6	41 : 35	6	<b>31</b>
7.		<b>SC West Köln (Auf)</b>	19	8	4	7	34 : 33	1	<b>28</b>
8.		SC Germania Geyen 1932	18	8	1	9	41 : 38	3	<b>25</b>
9.		<b>SV Westhoven-Ensen 1931</b>	19	8	1	10	37 : 42	-5	<b>25</b>
10.	▲ 	<b>FC Leverkusen (Ab)</b>	19	8	1	10	35 : 48	-13	<b>25</b>
11.	▼ 	TuS Marialinden	18	7	2	9	31 : 37	-6	<b>23</b>
12.		<b>VfL Rheingold Köln-Poll 1912</b>	19	6	3	10	28 : 42	-14	<b>21</b>
13.		TuS Lindlar 1925	19	6	2	11	27 : 38	-11	<b>20</b>
14.	▲ 	SV Frielingsdorf 1925	19	4	3	12	25 : 36	-11	<b>15</b>
15.	▼ 	SSV Berzdorf 1929	19	4	2	13	19 : 51	-32	<b>14</b>
16.		FC Bensberg (Auf)	19	2	6	11	24 : 49	-25	<b>12</b>

## Die Sportvereinigung Porz -

### Fußball aus Tradition und Leidenschaft

Die SpVg. Porz ist ein renommierter und bekannter Verein - auch über die Grenzen des Fußballkreises Köln hinaus. Wir sind sportliche Heimat von über 350 Fußballspielerinnen und Fußballspielern von den Bambini-Kickern bis zu den Alten Herren. Unser Ziel ist es, allen Mannschaften optimale Voraussetzungen zur Ausübung ihres Sports zu bieten.

### Vielfältige Werbe- und Sponsorenmöglichkeiten

Wir freuen uns, wenn wir auch Sie als Partner gewinnen könnten. Informationen zum Verein sowie die verschiedenen Werbe- bzw. Sponsorenmöglichkeiten haben wir in einer Informationsmappe, die Sie auf unserer Homepage [www.spvg-porz.de](http://www.spvg-porz.de) herunterladen können, für Sie zusammengefasst. Gern unterhalten wir uns persönlich mit Ihnen, um Ihre Interessen werbewirksam bei uns zu platzieren. Nutzen Sie den breit abgestützten Verein als Werbepattform für Ihr Produkt oder Ihre Dienstleistung.

## Regelmäßiger Newsletter

Gerne halten wir Sie mit unserem Newsletter, der regelmäßig zu den Heimspielen unserer Mannschaft erscheint, auf dem Laufenden. Senden Sie einfach eine Nachricht mit Ihrer E-Mail-Adresse an [vorstand@spvg-porz.de](mailto:vorstand@spvg-porz.de) und erfahren Sie Neuigkeiten rund um die SpVg. Porz. Sie können den Bezug des Newsletters jederzeit durch Zusenden einer E-Mail an [vorstand@spvg-porz.de](mailto:vorstand@spvg-porz.de) beenden. Sollten Sie eine Ausgabe verpasst haben, ist das kein Problem. Sie finden das Newsletter-Archiv unter [www.spvg-porz.de/newsletter.htm](http://www.spvg-porz.de/newsletter.htm).

## Soziale Netzwerke

Sie können sich auch über die Sozialen Netzwerke mit uns verbinden. Nutzen Sie die [Facebook-Seite \(http://www.facebook.com/Porzer.Fussball\)](http://www.facebook.com/Porzer.Fussball) der SpVg. Porz, um sich über aktuelle Nachrichten zu informieren und mit uns unmittelbar in Kontakt zu treten.

Sie mögen es lieber kurz und bündig? Dann folgen Sie der SpVg. Porz einfach auf [Twitter \(https://twitter.com/SpVg\\_Porz\)](https://twitter.com/SpVg_Porz).

## Impressum

Verantwortlich im Sinne des Presserechts und des Telemediengesetzes:

SpVg. Porz 1919 e. V.  
Vorsitzender Peter Dicke  
Altenberger Str. 5  
51145 Köln  
Deutschland  
Tel.: +49 171/6808053  
E-Mail: [vorstand@spvg-porz.de](mailto:vorstand@spvg-porz.de)  
Internet: [www.spvg-porz.de](http://www.spvg-porz.de)  
Registergericht: Amtsgericht Köln  
Registernummer: 5561



## Für weitere Informationen



Besuchen Sie unsere Homepage  
[www.spvg-porz.de](http://www.spvg-porz.de)



Werde Sie unser Fan bei Facebook  
[www.facebook.com/Porzer.Fussball](http://www.facebook.com/Porzer.Fussball)



Folgen Sie uns auf Twitter  
[https://twitter.com/SpVg\\_Porz](https://twitter.com/SpVg_Porz)